

Ausflug.

Längst starb der Kampf. In stillen
 Feierstunden
 Umtrauschen mich die alten Sehnsuchts-
 lieder;
 Ich träum' von junger Liebe, Mai und
 Lieder,
 Und wie ein irrend Herze heimgesunden.
 Nachtschwarze Flechten schwer ums Haupt
 gewunden,
 Schlägst Du die kindergroßen Augen
 nieder —
 Das Märchen meiner Jugend raunet
 wieder,
 Ob es seit vielen Monden auch ent-
 schwunden . . .

Im Osten fahrt der Tag; stolz Blut und
 Leben
 Für Dich, mein teures Vaterland, zu geben,
 Steht todesmutig Deine Streiterschär,
 Und soll ich heit' auf Polens Erde fallen,
 Erlischt ein gottgesegnet Erdenwallen,
 Das reich an Glück und reich an Liebe war.

(Eduard P u l t. *)

*) Der Verfasser, Professor am Franz Josef-
 Realgymnasium in Wien, ist als Leutnant ver-
 wundet in russische Gefangenschaft geraten und
 sendet uns aus Almolind, wo er interniert ist,
 obiges stimmungsvolles Poem.